

7 Mittwoch 03.04.2013 Dartmoor (Postbridge)

Beim Frühstück haben wir gerade noch die deutsche Familie getroffen. Die waren tatsächlich von Osten zum Cranmere Pool gelangt. Es war nicht wirklich ein Weg vorhanden und es ging immer auf und ab. Genau DAS war der Grund, weswegen wir lieber einen etwas längeren Weg eingeschlagen hatten.

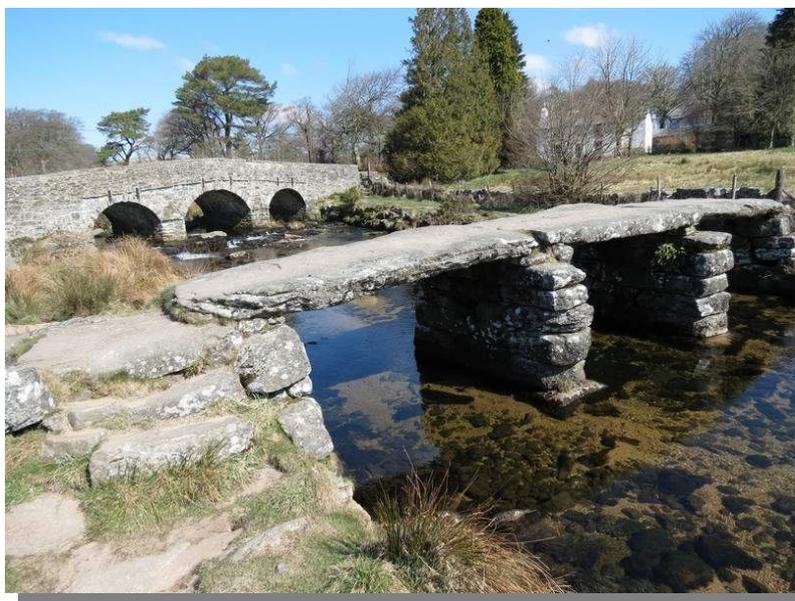
7.1 Moretonhampstead

Im Moretonhampstead Information Centre konnte ich dem Drang nicht widerstehen, durch die hier angebotenen Bücher zu stöbern. Und siehe da, sie hatten tatsächlich DAS Standardwerk für alle echten Letterboxer: *Crossing's Guide to Dartmoor*. Das ist ein Buch mit Wander- und Landschaftsbeschreibungen aus dem Jahre 1912, welches immer wieder nachgedruckt wird. Die Beschreibungen sind so detailgetreu, daß es hier viele Angaben gibt, die auf der offiziellen Karte nicht eingetragen sind. Mit anderen Worten, alles Hinweise, um allen noch nicht ausgerätselten Letterboxen auf den Pelz zu rücken.

Die Dame im Information Centre meinte, einen Letterbox-Stempel gäbe es nicht hier. Aber unsere Information würde sagen, daß es einen geben soll. Nach ein wenig Gegucke unter dem Tresen wurde tatsächlich eine Dose mit der Beschriftung "Letterbox" zum Vorschein gebracht. Der müßte aber neu sein. Den hätte sie hier noch nicht gesehen. Ja sehr neu, mindestens seit einem Jahr ist diese Letterbox registriert (neu im Catalogue 2012).

7.2 Postbridge

Die Beschreibung der Letterbox: Postbridge - Frage nach dem Stempel im Geschäft. Na toll, in welchem Geschäft?



Als wir vor Ort waren, klärte sich das Rätsel relativ schnell auf. In Postbridge gibt es die eine bekannte Clapperbridge, die auf jeder Dartmoorpostkarte zu finden ist. Dann gibt es noch ein Informationszentrum mit einem großen Parkplatz. Na und dann gibt es noch POSTBRIDGE STORES. Genau einen kleinen Krämerladen mit Sandwiches (lecker), CD's, Zeitungen, Getränken, Postkarten, Post Office, etc und einer Letterbox! Ein sehr schönes Teil!

Vermutlich hat diese Ortschaft den Namen nach den beiden Hauptbestandteilen erhalten: Post

und Brücke...

Südlich von Postbridge am Bellevere Forest sammelten wir heute die restlichen Letterboxen ein. Die *EBH Animal Series* haben wir ziemlich vollständig zusammengestempelt. Von einer Dose haben wir nur noch die Reste gefunden. Die Location war unter einem großen Stechginster

Reisetagebuch: England/Devon – Dartmoor - Letterboxing

angegeben. Hier war alles abgebrannt und es lag nur noch ein Plastikrest einer Dose am Boden.

Ansonsten haben wir hier eine wirklich schöne Runde gedreht, die wieder einmal mit einigen Höhenmetern verbunden war. Warum hat das Dartmoor so gar nichts mit unseren Mooren gemeinsam, wenigstens die Topographie? Passenderweise hieß eine Letterbox dann auch Kangaroo. Gemeint waren wohl die Felsenkangaroos. Die Letterbox liegt am Fuße des geteilten Baumes. Also nur noch hochhüpfen und die Dose bergen.

Weiter geht es am *East Dart River* entlang. Weiter oben soll es eine gute Möglichkeit geben den Fluß zu überqueren. An dieser Stelle befindet sich ein privates Anwesen, welches ganz nett aussieht. Das Dartmoor besteht grundsätzlich aus Privatgelände, welches zum Nationalpark erklärt wurde. Die meisten Teile des Landes sind frei zugänglich. Einige Teile sind als privat gekennzeichnet und sollten dann tunlichst auch nicht betreten werden.

Die Stepping-Stones am Fuße des Anwesens am East Dart River entpuppten sich für kurzbeinige Wanderer als zu weit auseinanderliegend. Deshalb war der Wanderweg wohl auch in der Kategorie "rot" eingezeichnet.



Kangaroo



Wo dann mal keine Letterbox lag, haben wir einen Geocache gesucht und gefunden ;-). So wie hier bei den Stepping-Stones unter dem Tannenbaum. Es ist doch wie Weihnachten.

Der Rückweg am Flußufer entlang war zum Teil etwas feucht. Wir befinden uns eben doch im Moor.

Den Letterbox-Stempel bei der Jugendherberge im Bellever Forest haben wir nicht mehr erhalten, da die Bürozeiten nicht zu unseren Wanderzeiten kompatibel waren.

7.3 Stippvisite in Princetown und Tavistock

Wie schon erwähnt ist Postbridge nicht wirklich eine Ortschaft von der Größe, daß man hier einen Geldautomaten erwarten könnte. Demzufolge sind wir in das Örtchen Princetown weiter gefahren,

Reisetagebuch: England/Devon – Dartmoor - Letterboxing

welches ca. 15 Autominuten von Postbridge entfernt liegt. Hier sind wir kurz nach 17:00 Uhr angekommen und es waren fast sämtliche Bürgersteige bereits hochgeklappt. Selbst das Tea House hatte nur bis 17:00 Uhr geöffnet.

Aber es gibt ein Post Office mit einem Aufsteller vor der Tür, der von einer Cash Mashine kündigt. Ist doch toll! Wir warten geduldig, bis der Automat frei wird und stopfen unsere Kreditkarte in die Maschine. Nach vielen Abfragen kommt der Text, daß dieses kein Automat ist, der von internationalen Konten Geld auszahlt. Zeitgleich verkündet uns dieses auch die Kassiererin, die gerade um die Ecke saust. Es täte ihr leid, aber wir müßten dann in die nächst größere Ortschaft nach Plymouth oder Tavistock.



Tavistock: Gericht

Plymouth, das kann jetzt aber nicht wahr sein. Wir versuchen es mit Tavistock. Weitere 15 Autominuten entfernt. Am Gericht bekommen wir sofort einen Parkplatz, und eine Geldautomat ist auch uns gegenüber zahlungswillig.

Da haben wir heute wieder etwas gelernt: Es gibt Bankkunden und es gibt englische Bankkunden. Das ist genau wie in der EU.

Auf diese Art und Weise kommen wir aber in den Genuß einer fünfminütigen Stadtbesichtigung. Wer weiß, wann wir wieder hierher kommen...